

# INHALT

<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>15</b>
<b>2 Eingrenzungen .....</b>	<b>45</b>
2.1 Anknüpfungspunkte in der Forschung .....	45
2.2 Transnationalität der Revolte und US-Hegemonie .....	48
2.3 Begriffsklärungen: Rock- und Folkmusik und der Anspruch auf „Authentizität“ .....	51
<b>3 Kulturtheoretische Ausgangspunkte .....</b>	<b>55</b>
3.1 Kulturelle Aneignungsweisen und die Darstellung von Subjektivität	55
3.2 Musikalischer Sinn zwischen Reflektion und Intuition .....	62
3.3 Kritik einer Fixierung auf „kognitive Praxisformen“ .....	64
3.4 Ideologische Frontenbildung: Pauschalurteile zur Populärmusik .....	74
<b>4 Thesen und Perspektiven zu „1968“ und Rockmusik:     Eine kritische Rekapitulation .....</b>	<b>83</b>
4.1 „1968“ als Projektionsfläche und diskursiver Reverenzpunkt .....	83
4.2 Heterogenität der Bewegungen um 1968 und Rockmusik als „Ensemble der Devianz“ .....	89
<b>5 Subjektivität und Öffentlichkeit: Historische Entwicklungslinien ....</b>	<b>97</b>
5.1 Erinnerung eines enteigneten Erbes .....	97
5.1.1 Die Vereinnahmung der Künstlerkritik als Vorgeschichte des „emotionalen Kapitalismus“ .....	97
5.1.2 Die Utopie „authentischer Öffentlichkeit“ und die Neuen Sozialen Bewegungen .....	107

5.2	Strukturwandel der Öffentlichkeit .....	115
5.2.1	Vergesellschaftung und Subjektivierung und der „Kampf um Anerkennung“ .....	115
5.2.2	Verselbstständigung von Öffentlichkeit und Intimität im Kapitalismus .....	122
5.3	Historische Konkretisierung im Feld der Musik .....	131
5.3.1	„Reine“ Gefühlsinnerlichkeit und bürgerliche Kunstmusik im 19. Jahrhundert .....	131
5.3.2	Volks- und populärmusikalische Vorläufer des Rock .....	140
5.3.2.1	Folkmusik zwischen Tradition, Arbeiterbewegung und Humanismus .....	140
5.3.2.2	Zur Herausbildung der modernen Populärmusik .....	149
5.3.2.3	Spontaner Gefühlsausdruck im Rhythm and Blues .....	154
5.4	Widersprüche fordristischer Vergesellschaftung als Treibsatz der Revolte .....	162
5.4.1	Zwischen Subjektivitätsentwicklung und Rollenanpassung ...	162
5.4.2	Zu den Trägergruppen der sozialen Bewegungen in den 1960er Jahren .....	167
<b>6</b>	<b>Rock- und Folkmusik als Gegenöffentlichkeit in den 1960er Jahren: Kontroverse Annäherungen .....</b>	<b>175</b>
6.1	Rockmusik als Ausdruck von radikalem Subjektivismus .....	176
6.1.1	Individualistischer Hedonismus und öffentlicher Selbstgenuss .....	176
6.1.2	Rockmusik als Form der Mystifizierung sinnlich-emotionaler Expressivität .....	180
6.2	Folk- und Rockmusik als radikal-demokratische Praxis .....	185
6.2.1	Verbalisierung individueller Erfahrung und Gesellschaftskritik im Folk-Revival .....	186
6.2.2	Rockmusik als kollektive Aneignung sinnlicher Ausdrucksformen .....	193
6.3	Ein Exkurs zu Jimi Hendrix und der Faszination des „schwarzen“ Blues .....	195
<b>7</b>	<b>The Grateful Dead: „...allowing us to meld our consciousnesses together“ .....</b>	<b>203</b>
7.1	Die Hippies: Facetten einer Gegenkultur .....	204
7.2	Das Konzerterlebnis als Schwellenzustand .....	215

<b>8 Bob Dylan und das authentische Spiel mit Masken .....</b>	<b>227</b>
8.1 Sichtungen, Ausgangsfragen und Thesen .....	227
8.1.1 Paradoxien einer Ikone .....	227
8.1.2 Im Labyrinth der Dylan-Exegese .....	231
8.2 Chronologie einer Verwandlung .....	242
8.2.1 Der Geruch von Geburt .....	243
8.2.2 Hinter den Mauern einer unterirdischen Welt .....	249
8.2.3 Reflect it from the mountain so all souls can see it .....	256
8.2.4 There's a battle outside and it's ragin' .....	266
8.2.5 Life's an open window an' I must jump back out thru it now ..	275
8.2.6 Darkness at the break of noon .....	281
8.2.7 Something is happening here, but you don't know what it is	291
8.2.8 „Judas!“ – Kollision der Authentizitätsideale .....	301
8.2.9 Watching the river flow .....	307
8.3 Schlussfolgerungen .....	313
<b>9 Fazit .....</b>	<b>323</b>
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>347</b>